



Kreisfeuerwehrverband Oberhavel e.V.

PRESSEMITTEILUNG – 25.07.2017

Oberhaveler Kreisjugendlager 2017

Oberhavel - Am vergangen Donnerstag begann im Störitzland das dreitägige Oberhaveler Kreisjugendlager zu welchem der Kreisfeuerwehrverband Oberhavel einmal wieder geladen hatte. Mehrere Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Oberhavel, das Jugendrotkreuz Gransee, sowie erstmals mit dabei die THW-Jugend Gransee, nahmen mit rund 350 Kindern und Jugendlichen am Lager teil.

Im Lager wurden den Jugendlichen auch in diesem Jahr zahlreiche Aktivitäten geboten. So beispielsweise Fußball spielen, Quad fahren, Nachtwanderung mit bösen Geistern, Bogen schießen und vieles mehr. Bei den Temperaturen war die Freizeit fürs Baden gehen natürlich auch nicht zu kurz.

Am Freitagvormittag konnten die Jugendfeuerwehren, sowie auch eine polnische Jugendgruppe aus Siedlce und Biala Podlaska, die Jugendflamme eins und zwei absolvieren. An verschiedenen Stationen mussten die Jugendlichen Aufgaben lösen, um am Ende das Abzeichen zu erreichen. Dieses schafften dann auch alle Teilnehmer.

Am Samstag stand das schöne Strandwetter an erster Linie und die Jugendlichen konnten bei einem Drachenbootrennen ihr Können mit dem Paddel unter Beweis stellen. Gegen 16 Uhr wurde ein Neptunfest am Strand veranstaltet und die Jugendfeuerwehren, das Jugendrotkreuz, sowie die THW-Jugend, durch Neptun getauft.

Abends erreichte dann auch das Kreisjugendlager im Störitzland ein schweres Gewitter. Bereits bevor es im Kreisjugendlager ankam, konnten alle Jugendlichen in ihre sicheren Bungalows untergebracht werden. Auch eine zeltende Jugendfeuerwehrgruppe wurde vorsorglich in einem Bungalow untergebracht, so dass die Kinder auch die Nacht nicht draußen verbringen mussten. Nach dem sich das Gewitter verzogen hatte, konnte das Lager auch wie gewohnt fortgeführt werden.



Kreisfeuerwehrverband Oberhavel e.V.

Am Sonntag verabschiedeten wir uns von allen Teilnehmern, sowie auch von unseren Freunden aus Polen, welche die Heimreise nach Siedlce und Biala Podlaska antraten.

Pressekontakt:

Felix Bugiel
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit
Kreisfeuerwehrverband Oberhavel e.V.
André-Pican Straße 41, 16515 Oranienburg

Mob.: 0176 814 83 777
Tel.: 03301 202215
Fax: 03301 202215
eMail: presse@kfv-ohv.de